



Foto: M. Santos (pixabay)

# Die Macht von Glaube und Bildung

Geistliche und schulische Bildung für Jugendliche in Tijuana

Vor acht Jahren haben wir damit begonnen, SEAr CH-Jugendexerzitionen in unserer Gemeinde zu organisieren. Diese Wochenendexerzitionen für junge Leute werden in den USA von vielen Diözesen angeboten. Für unsere Oblatenpfarre hier in Tijuana war das ein großer Segen und in gewisser Weise auch ein Startschuss für weitere Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit. Seitdem haben wir uns sehr darum bemüht, Programme, Unterstützung und Raum zu bieten, in dem Jugendliche spirituell, persönlich und akademisch wachsen können. Diese bewusste Investition in unsere Jugend verändert bis heute weiterhin unsere Gemeinschaft.

Hunderte von jungen Menschen begannen, an unseren Exerzitionen und Programmen teilzunehmen. Wir erkannten, dass viele von ihnen das geistige Potential und den Wunsch nach einer höheren Ausbildung hatten. Was ihnen fehlte,

waren die finanziellen Mittel dazu und persönliche Unterstützung. Vor fünf Jahren starteten wir deshalb unser Stipendienprogramm. Der Segen durch dieses Programm ist unglaublich.

## Träume werden Realität

Heute sind 90 Prozent der jungen Erwachsenen aus unserer Jugendarbeit auf dem College. Sie sind Vorbilder für die Teenager und jungen Erwachsenen aus unseren Programmen. Sie werden dadurch inspiriert, herausgefordert und fühlen sich unterstützt, die High-School abzuschließen und mit einem Studium zu beginnen. Die meisten dieser Schüler sind die ersten aus ihren Familien mit einer Hochschulausbildung. Träume, die für unsere Jugend aufgrund von Armut und fehlenden Vorbildern unmöglich schienen, werden nun zur Realität.

Einer der großen Erfolge unseres Stipendienprogramms ist, dass die Studen-

Die mexikanische Stadt Tijuana liegt direkt an der Grenze zu Kalifornien. Hier und 1,8 Millionen Menschen leben in der Metropole, die als gefährlichste Stadt der Welt gilt.

ten ihr Wissen in den Dienst der Armen und Verlassenen stellen. Nach ihrem Abschluss setzen die meisten von ihnen ihr Engagement fort. In dieser extrem armen Gemeinde gibt es jetzt viele junge Berufstätige in wichtigen Führungspositionen; außerdem werden neue Programme geschaffen, um noch mehr Menschen zu erreichen. Momentan bieten wir noch weitere fünf Programme an, die den Bedürftigen dort das Leben erleichtern.

## Gesundheitsprogramm

David Rizo und Josselyn Robledo leiten unser Gesundheitsprogramm. David ist Student der Psychologie, der im Dezember sein Studium beendet. Josselyn ist eine Medizinstudentin, die diesen August ihren Abschluss machen wird. Sie wird die erste Ärztin aus unserem Stipendienprogramm sein. Unser Gesundheitsausschuss hat jetzt zwölf Mitglieder. Sie sind entweder Medizinstudenten oder werden in der Krankenpflege oder der Physiotherapie ausgebildet. Diese jungen Leute besuchen viele Familien in unserer Gemeinde, und obwohl sie in ihren Möglichkeiten natürlich noch eingeschränkt sind, können sie helfen: Sie überprüfen Vitalfunktionen, behandeln Wunden, überwachen die Einnahme von schon verschriebenen Medikamenten, tragen Salben auf, helfen Kranken bei der Körperpflege und bringen Patienten in Krankenhäuser. Mehrere Ärzte sind von dem Einsatz dieser Studenten so begeistert, dass sie nun ihrerseits einige Patienten kostenlos versorgen. Wir hoffen, dass sich noch viele andere Mediziner an diesem Programm beteiligen werden.

## Migranten- und rechtshilfeprogramm

Adriana Ortega ist die Leiterin unseres Migrantenprogramms und des rechtshilfekomitees. Adriana ist eine junge Lehrerin, die vor ein paar Jahren ihren Abschluss gemacht hat. Sie arbeitet jetzt mit über 150 Migrantenfamilien aus unserer Gemeinde, die Lebensmittelkörbe, medizinische Unterstützung und rechtshilfe erhalten. Das rechtshilfekomitee besteht aus zwei Anwälten und drei Jurastudenten, die den Migrantenfamilien mit kostenlosen rechtshilfedienstleistungen helfen. Einer der Anwälte hat einen Dokortitel in Jura und ist ein Spezialist für Migrantenangelegenheiten. Bislang haben sechzehn Unterstützte dieses Programms ihren rechtmäßigen Aufenthaltsstatus in Mexiko erhalten. Viele andere befinden sich in demselben Prozess und warten auf positive Ergebnisse in ihrem rechtsfall.

## Bildungsprogramm

Alejandra Miranda leitet unser neues Bildungsprogramm. Sie ist Lehrerin aus unserem Stipendienprogramm, die letztes Jahr ihren Abschluss gemacht hat. Sie hat elf andere Lehrer und Pädagogikstudenten in ihrem Komitee. Dieser neue Ausschuss wird jungen Leuten helfen, die Nachhilfe und akademische Unterstützung benötigen. Sie werden auch Religionslehrer ausbilden und Workshops für Eltern geben, damit diese wissen, wie sie ihre Kinder unterstützen und fördern können. Das neue Programm ist eine Ergänzung zu unserer Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (Inklusionspädagogik), die elf weitere Fachkräfte beschäftigt.

## Programm für ingenieurwesen

Luis Zepeda ist ein Bauingenieur, der vor vier Jahren seinen Abschluss gemacht hat und jetzt unser Ingenieurprogramm leitet. Luis und sein Komitee aus jungen Fachleuten und Studenten haben gerade ein neues Unternehmen für Ingenieure gegründet. Diese Firma wird Online-Dienstleistungen für Unternehmen in den Vereinigten Staaten anbieten. Das Ziel dieser Firma ist es, Arbeitsplätze für die jungen Fachkräfte zu schaffen, die unser Stipendienprogramm absol-

vieren, und die Studenten der Ingenieurwissenschaften zu ermutigen und zu motivieren. Das neue Unternehmen ist für sie eine wichtige Unterstützung. Luis und sein Team sind auch für unser „Dachprogramm“ verantwortlich, durch das viele bedürftige Familien ein neues Dach für ihre Häuser erhalten.

## Programm für psychische Gesundheit

Eduardo López ist ein staatlich anerkannter Psychologe aus unserer Gemeinde, der das Psychische Gesundheitsprogramm leitet. Es gibt jetzt neun Leute in seinem Komitee: vier Psychologen und fünf Psychologiestudenten. Eduardo arbeitet Vollzeit in unserem Jugendzentrum. Er und die Mitglieder seines Komitees bieten kostenlose Beratungsgespräche für Jugendliche und ihre Familien an. Außerdem leiten sie Workshops über psychische Gesundheit für Jugendliche, Familien und Arbeitsgruppen in unserer Gemeinde.

## Reiche Ernte in einer armen Pfarrei

Das sind nur einige der vielen Früchte, die aus den Samen des Glaubens und der Bildung entstehen. Wir sind zutiefst dankbar für die vielen Freunde und Sponsoren, die helfen, diese Programme möglich zu machen. Unsere Gemeinde ist die größte und ärmste der Stadt: Viele unserer 150.000 Gemeindemitglieder leben in großer Armut. Die jungen Berufstätigen und Universitätsstudenten aus dem Stipendienprogramm widmen unzählige Stunden der ehrenamtlichen Tätigkeit, um das Leben der Bedürftigsten in unserer Gemeinde zu verbessern. Wir können uns nur vorstellen, welchen Einfluss diese jungen Männer und Frauen noch auf unsere Welt haben werden. Neben dieser guten Entwicklung freuen wir uns auch darüber, dass es immer wieder Berufungen zum Ordensleben gibt. Momentan sind sieben junge Männer aus unserer Pfarrei in der Ausbildung zu Oblaten, im Monat August werden zwei weitere die Ausbildung beginnen. Das alles erfüllt mich mit Freude und großer Dankbarkeit.

PATER JESSE ESQUEDA OMI  
Tijuana, Mexico



Große Freude über neue Schuhe.



Glückliche Migrantenfamilie mit ihren neuen Ausweisen.

Die Mitglieder des Gesundheitsprogramms bieten einfache Untersuchungen und kleine Behandlungen und Hilfe zur Pflege.

Fotos: J. Esqueda

